

**Niederschrift zur Sportleitersitzung des Schützengauges Würzburg**  
**Schützenhaus Eibelstadt**  
**18. Sept. 2009**  
**Beginn 18.30 Uhr**

TOP 1. Begrüßung

Stellv. Gausportleiter Harald Gretsch begrüßte die anwesenden Sportleiter und Vereinsvertreter, sowie Gäste aus den Gauen Schweinfurt und Kitzingen

TOP 2. Aufgabenteilung im Sport bis zur Neuwahl Januar 20210

Harald Gretsch erklärte die Übernahme der Geschäfte nach dem Rücktritt von Günter Vey und die neue Zuständigkeit von Rundenwettkampfleiter Mathias Dörrie und den Referenten für Meisterschaften Martin Winkler.

.

TOP 3. Gaumeisterschaften 2010

Stand der Meldungen und Starkarten zu Teil I  
Ausschreibung Teil II  
Austragung auf elektronischen Ständen bei Luftdruck  
Meldung von Mitarbeitern

TOP 4. RWK 2009/2010

Vortrag von Mathias Dörrie  
RWK-Ordnung 2010  
Wettkampftermine und Paarungen  
Änderungen bei Mannschaftsführer

- die bisherigen RWK-Pässe müssen nicht mehr weiter verwendet werden, können aber von den Vereinen eigenverantwortlich weitergeführt werden
- in Zukunft müssen die BSSB-Ausweise vorgelegt werden, in der Regel in Verbindung mit einem amtl. Lichtbildausweis. Unterhalb der höchsten Gauklasse (GOL) genügen auch Kopien der BSSB-Ausweise, wenn diese vom jeweiligen Schützenmeister abgezeichnet sind.  
In der jeweils höchsten Gauklasse, die zum Aufstieg in den Bezirk berechtigt, muss der Originalausweis vorgelegt werden.
- In Zukunft können Schützen bis zur Gauliga (bisher bis zur A-Klasse) in der Alters- und Seniorenklasse mitschiessen / aushelfen. (Abstimmung mehrheitlich)
- Schützen können sowohl in der Alters- als auch in der Seniorenklasse mitschiessen.

TOP 5. Vorstellung des Online-Melders für den RWK

Herr Vogt stellte vor und erklärte den Onlinemelder für den kommenden Rundenwettkampf visuell und ging auf Fragen ein.

Anschließend bekamen alle anwesenden Vereine die Zugangsdaten und was noch zu beachten ist in schriftlicher Form ausgehändigt.

Nicht anwesende Vereine, auch wenn sie keinen RWK schießen, bekommen die Unterlagen per Post zugestellt.

Es wurde besonders auf die bestehende Regelung bzgl. Stammschützen in der RWK-Ordnung hingewiesen.

#### TOP 6. Verschiedenes

Bei der Gruppeneinteilung sollte man künftig gebietsnahe einladen, um Fahrtkosten zu minimieren. Dies wurde von M. Dörrie zugesagt, kann allerdings erst im RWK 2011 berücksichtigt werden.

Stellv. Gausportleiter H. Gretsch bat die anwesenden Vereine bei den älteren Mitgliedern für Seniorenmannschaften zu werben, denn nur wenn es mehr Mannschaften gibt, können auch die Fahrtstrecken minimiert werden.

Außerdem informierte er kurz über das anstehende Pilotprojekt ZIS Qualifikationsschiene. Dies betrifft die Wettbewerbe 1.10.11 LG-Damenklasse, 1.35.10 KK 100 m Schützenklasse und 2.20.50 Freie Pistole Altersklasse. Die betroffenen Vereine werden gesondert informiert.

1. GSM Kraft wies nochmals darauf hin, dass die Ehrenvorschläge der Gauvereine sehr zögerlich eingehen und deshalb der Abgabetermin auf den 28.09.09 verlängert wurde. Ebenfalls erinnerte nochmals an die rechtzeitige Abgabe der beschossenen Scheiben für die Gaukönige.

Von den 57 eingeladen Vereinen waren nicht anwesend:

Desert Eagle, Edelweiß Eußenheim, FG Aub, BS Fährbrück, Tüchelhausen, Böllerschützen Julius Echter, Thüngersheim, Freie Mainschützen, Laudenbach.

Würzburg, 21. Sept. 2009

gez. Wolfgang Kraft

1. GSM